



Bericht aus Martinsberg Frühjahr 2021



im Mai 2021

Liebe Martinsberger und Martinsbergerinnen, liebe Freunde von Martinsberg!

Es gibt wieder ein paar Neuigkeiten aus Martinsberg, die ich im Namen des Vorstandes mitteilen möchte. Durch die Corona-Pandemie war es von 2020 bis jetzt nicht möglich, Martinsberg zu besuchen. Allerdings halten uns Pfarrer Reger und Herr Gabi Tudor (Chef der Baufirma) auf dem Laufenden über eventuelle Arbeiten, die in Martinsberg passieren. Darüber möchte ich im Folgenden berichten.

Kirche:

Turmdach: Die Arbeiten am Turm sind ins Stocken geraten. Von der Firma, die die speziellen Dachpfannen herstellt, sind zu wenig geliefert worden, weil sie nicht genug produzieren konnten. Bis zur Weiterführung der Arbeiten ist deshalb ein kleiner Teil des Turmdaches provisorisch mit Plane abgedeckt.

Blitzschutz: Gleichzeitig mit den Arbeiten am Dach wurde eine Elektrofirma beauftragt, einen Blitzableiter an der Turmspitze zu montieren und die entsprechende Erdung vorzunehmen. Die Kosten dafür wurden mit Herrn Jochen Kusch geteilt, weil dieser Blitzableiter auch für Saal und Schule Schutz bietet.

Angedacht ist, im Sommer mit dem Kirchendach fortzufahren. Allerdings fehlen dafür derzeit noch die Dachziegel.

Feuchtigkeitsschäden: In der Kirche sind schon lange Feuchtigkeitsschäden an den Innen- und Außenwänden sichtbar geworden. Durch den Schatten der hohen Fichten rund um die Kirche hat sich Nässe gestaut, die im Mauerwerk aufgestiegen ist.



Fotos: Gabi Tudor im März / April 2021

Da die Fichten gefällt wurden, kann nun das Erdreich trocknen. Das Fällen der hohen Fichten hat noch ein Vorteil: nun ist die Martinsberger Kirche von Weitem sichtbar und mancher Fotograf entdeckt plötzlich ein Juwel in einer atemberaubenden Landschaft, wie das folgende Foto zeigt.



Foto: Pfr. Uwe Seidner im April 2021

Die Firma hat im April begonnen, im Inneren der Kirche den schadhafte Putz zu entfernen. Damit können nun die Wände langsam trocknen. Ein Vorgang, der wahrscheinlich mindestens ein Jahr dauert.

Pfarrhaus:

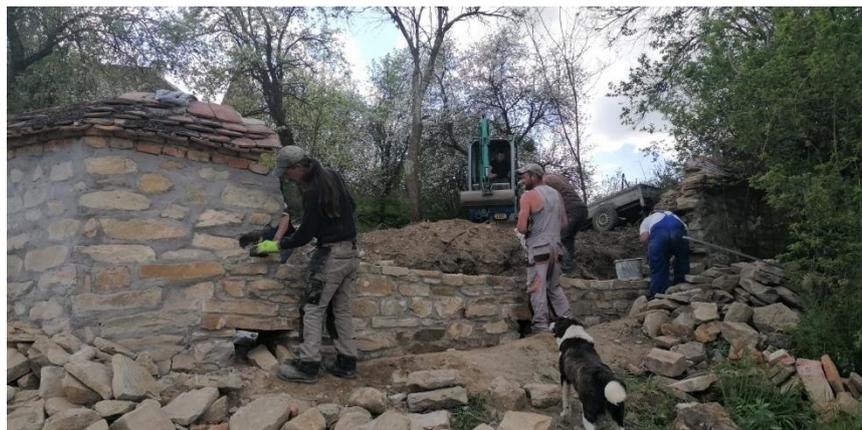
Im Februar haben wir leider die schlechte Nachricht erhalten, dass ein Teil der Steinmauer, die den Pfarrgarten umrundet, in der „Ranngoss“ eingestürzt ist.

Auch hier spielt aufgestaute Nässe eine große Rolle. Jahrelang wucherndes Strauchwerk hat die Feuchtigkeit im Erdreich gehalten, das sich bergab bewegt und die Mauer weggedrückt hat.

Die Firma von Hr. Tudor hat nun das Gehölz reduziert und einiges an Erde entfernt, damit weniger Druck auf die Mauer kommt. Die neue Mauer wird nun durch eine Drainage trocken gehalten. In diesen Tagen wird sie neu aufgebaut. Die Kosten für diese Arbeiten werden aus dem angesparten Geld der Martinsberger Kirchengemeinde bezahlt.



Fotos: Gabi Tudor im Feb / Mai 2021



Friedhof:

Vom Friedhof gibt es keine Neuigkeiten. Die Pflege wird weiterhin von Nelu Varlan vorgenommen. Es ist ein Mitglied der Adventgemeinde auf dem Friedhof beerdigt worden.

Schule und Saal

Es wird fortwährend gearbeitet, sofern das Wetter es erlaubt. Große Fortschritte sind von außen nicht zu bemerken. Eine gute Nachricht gibt es für den Ort: Im Mai sollen auch die anderen Straßen und Gassen asphaltiert werden.



Info von Frau Anneliese Vater (Genealogin für Martinsberg)

Die Daten für Martinsberg sind, soweit bekannt, alle erfasst worden. Wenn man sich einen Zugang zu der Webseite <https://vgss.de/genealogie-datenbank/> einrichtet, kann man den eigenen Stammbaum erkunden.

Gerne übernimmt Frau Vater Aufträge, Stammbäume zu erstellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Anneliese Vater, Kückstraße 10, 52499 Baesweiler,
Telefon 02401 5698, anneliese.vater@t-online.de



Fotos: Dan Dumitrache Apr 2021

Unsere Bitte an alle Martinsberger und Martinsbergerinnen:

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der HOG weiterhin – mit Ihrer Mitgliedschaft und mit Ihrer Spende. Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag oder Ihre Spende auf das Konto:

Bankverbindung: IBAN: DE60445500450006572200 BIC: WELADED1ISL

Verwendungszweck: Beitrag (oder Spende) HOG Martinsberg Kontoinhaber: Rudolf Moder

Im Namen des Vorstandes grüße ich
alle mit Martinsberg Verbundenen
und wünsche beste Gesundheit!
Ihr
Pfarrer Michael Welther